

EINSTIEGSFRAGEBOGEN: Kurs CHEMICAL ENTREPRENEURSHIP

Fragebogenauswertung:

Grundgesamtheit:

Anwesend: 31, davon 9 (29%) weiblich;

Rücklauf: 20 Fragebögen (65%)

Demographische Charakterisierung der Hörerschaft:

Fast all Hörer sind von der Universität (18 (90%) von der TH, 2 vom FZK). Etwa 30% sind weiblich. Nahezu alle besitzen deutsche Staatsangehörigkeit und deutsche Muttersprache.

| Geschlecht: | | |
|-----------------------|----------|---------|
| Männlich | Weiblich | |
| 14 (70%) | 6 (30%) | |
| Nationalität: | | |
| Deutsch | Andere | |
| 17 (85%) | 3 (15%) | |
| Muttersprache: | | |
| Deutsch | Englisch | Andere |
| 17 (85%) | | 3 (15%) |

Fachrichtung/Erfahrung der Hörerschaft:

Die anfängliche Hörerschaft ist relativ heterogen. „Nur“ 60% entstammen einem weiteren chemischen Fach. Immerhin ein Viertel haben aus dem Bereich Informatik den Weg in Chemical Entrepreneurship gefunden.

Darüberhinaus haben die Hälfte der Kursteilnehmer bereits weitreichende fachliche Ausbildung bzw. Erfahrung. Von der 10 Teilnehmern aus dem Fach Chemie haben 8 ein Diplom oder sind promoviert.

Alle 5 Informatiker haben das Vordiplom und 7-11 (im Mittel 9) Fachsemester durchlaufen.

| Studienfach: | | |
|--------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Chemie | Chemieingenieurwissensch. | Andere |
| 10 (50%) | 2 (10%) | 8 (40%) |
| | | Informatik 5 |
| | | Wirtschaftsingenieurw. 2 |
| | | Verfahrenstechnik 1 |
| Studienabschluss: | | |
| Vordiplom | Diplom | Promotion |
| 10 (50%) | 6 (30%) | 4 (20%) |
| | 4 haben „promovierend“ angegeben | |

Rolle der Sprachen des Kurses:

Der Ansatz Vorlesung in Deutsch und Folien in Englisch ist akzeptiert. Allerdings deutet die Zahl von 35%, die nicht sicher sind, ob unbekannte Worte oder Fachbegriffe zu Problemen führen, darauf hin, dass gegebenenfalls Fragen nach Übersetzungen beantwortet werden sollen.

| Vorlesung in Deutsch und Folien in Englisch ist für mich in Ordnung | | |
|---|---------------|-----------------|
| Stimme zu | Unentschieden | Stimme nicht zu |
| 18 (90%) | 2 (10%) | 0 |
| Ich habe Probleme, den deutschen Vortrag mit dem englischsprachigen Folieninhalt zu koordinieren | | |
| Stimme zu | Unentschieden | Stimme nicht zu |
| 1 (5%) | 2 (10%) | 17 (85%) |
| In den Folien treten zu viele mir unbekannte Worte oder Fachbegriffe auf | | |
| Stimme zu | Unentschieden | Stimme nicht zu |
| 0 | 7 (35%) | 13 (65%) |
| Zwischfragen zu Wortübersetzungen sind störend (keine Angabe: 1) | | |
| Stimme zu | Unentschieden | Stimme nicht zu |
| 1 (5%) | 1 (5%) | 17 (85%) |

Weitere Teilnahme, thematische Akzeptanz, unternehmerische Grundhaltung:

Etwa 90% der Hörer der ersten Kursstunde werden wahrscheinlich am Kurs weiter teilnehmen. Ein Großteil der Hörer (70%) wird durch Neugier bestimmt.

Ungefähr die Hälfte der Kursteilnehmer haben schon einmal daran gedacht, eine eigene Firma zu gründen.

| Ich werde den Kurs wahrscheinlich weiter besuchen | | |
|--|---------------|-----------------|
| Stimme zu | Unentschieden | Stimme nicht zu |
| 16 (80%) | 3 (15%) | 1 (5%) |
| Ich besuche den Kurs aus reiner Neugier (keine Angabe: 2) | | |
| Stimme zu | Unentschieden | Stimme nicht zu |
| 14 (70%) | 2 (10%) | 2 (10%) |
| Ich habe schon einmal daran gedacht, eine eigene Firma zu gründen | | |
| 9 (45%) | 3 (15%) | 8 (40%) |

Von den 12 Personen (60%), die sich mit der eigenen Firmengründung beschäftigt haben, haben 7 an dem Kurs "aus reiner Neugier teilgenommen".

Von den 8 Personen, die nicht an die Gründung einer Firma gedacht haben, haben 7 "aus reiner Neugier teilgenommen". Es gibt also eine Chance, bei einem Drittel der Teilnehmer durch den Kurs das Bewußtsein bzw. die Einstellung hinsichtlich Entrepreneurship zu verändern.